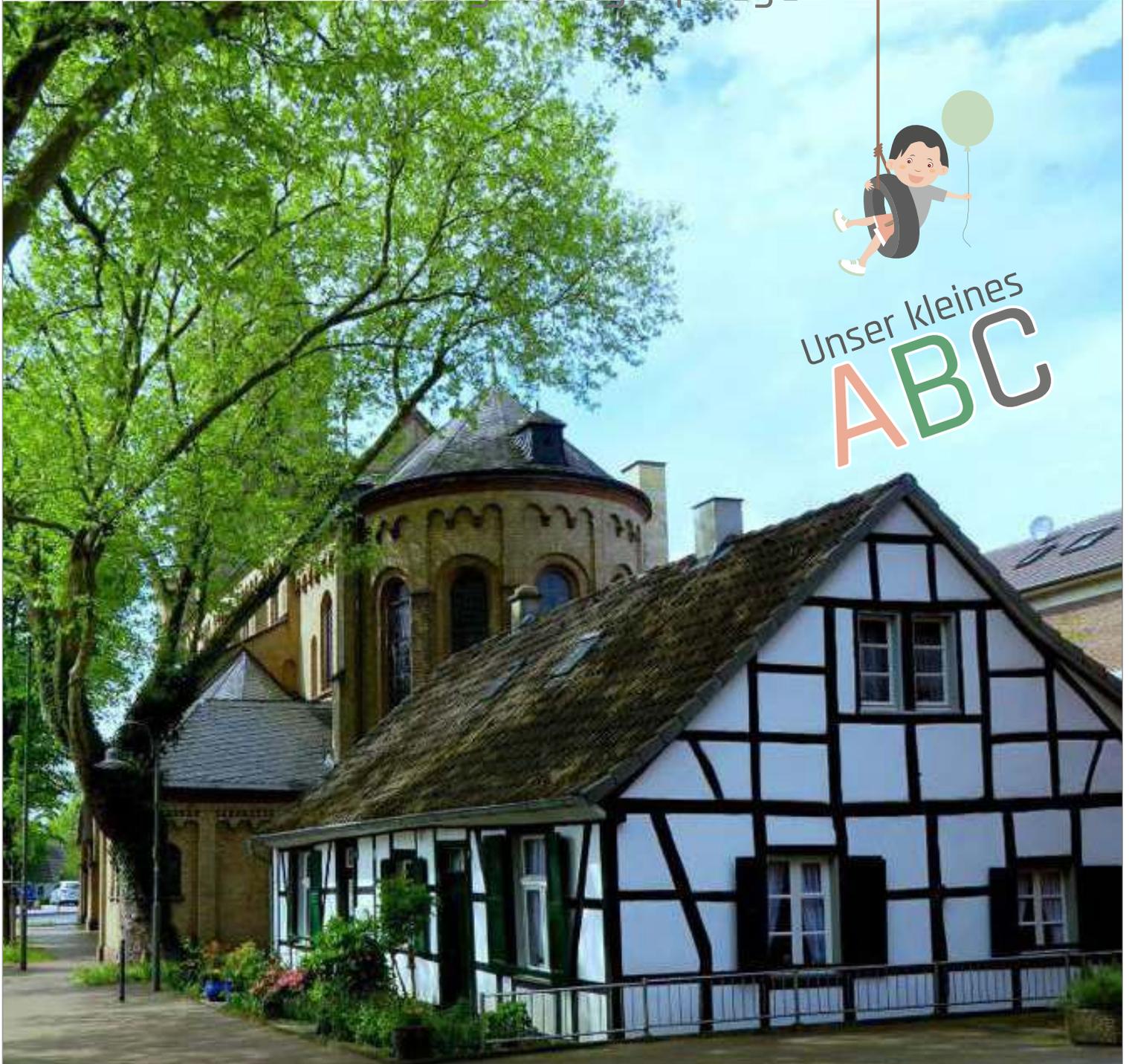




# *Lintorfer* Dorfkinder

Kindergroßtagespflege



Unser kleines  
**ABC**

**Peggy Jambor & Dragana-Emilia Pintilie • Am Potekamp 39 • 40885 Ratingen  
Telefon: 02102 - 70 60 607 • E-Mail: info@lintorfer-dorfkinder.de**

[www.lintorfer-dorfkinder.de](http://www.lintorfer-dorfkinder.de)

© by lintorfer-dorfkinder.de

# A

## Abholzeiten

Bei der Buchung einer Betreuungszeit von 35 Stunden können Sie ihr Kind von Montag - Donnerstag von 7:00 - 15:30 Uhr bringen. Haben Sie eine Betreuungszeit von 40 Stunden gebucht, können Sie ihr Kind von Montag - Freitag von 7:00 - 15:00 Uhr bringen.

# B

## Bringzeiten

Bis 8:15 Uhr sollten alle Kinder gebracht worden sein, damit wir gemeinsam frühstücken können.

# C

## Chic

Ziehen Sie ihrem Kind bitte Kleidung an, welche auch schmutzig werden darf. Nur durch eigenes Forschen, Essen u. ä. kann die Selbstständigkeit Ihres Kindes gefördert werden. Die Kleidung sollte wetterentsprechend, zweckmäßig und bequem sein.



# D

## Dorf

Wir gehen oft mit Ihren Kindern ins Dorf. Dort erleben wir regelmäßig den Wochenmarkt, erkunden das kleine Lintorfer Naherholungsgebiet - die Drupnas, suchen nach und nach alle Spielplätze des Dorfes auf und erforschen den umliegenden, tollen Lintorfer Wald.

# E

## Elterngespräche

Wir haben immer ein offenes Ohr für alle Belange, die die Entwicklung Ihres Kindes betreffen. Neben täglichen Tür- u. Angelgesprächen gibt es die Möglichkeit, bei Bedarf ein Elterngespräch zu führen.

## Essenszeiten

Die Essenszeiten werden dem jeweiligen Tagesablauf der Kinder angepasst. Hier die ca. Zeiten: Frühstück ca. 8:00 - 8:45 Uhr / Snack 10:30 Uhr / Mittagessen 12:00 Uhr / Snack 14:45 Uhr



# F

## Ferienzeit

Urlaub- bzw. betreuungsfreie Zeit wird mit der Ihrem Kind zugeordneten Kindertagespflegeperson besprochen. Einen Urlaubsplan gibt es dazu am Ende des jeweiligen Vorjahres.

## Fotos

Bei besonderen Anlässen, oder auch zur Dokumentation des Gruppenalltags werden Fotos von den Kindern gemacht. Diese senden wir ab und zu (sofern ihr schriftliches Einverständnis vorliegt), in die Dorfkinder Whatsapp Gruppe. Außerdem werden sie für die Portfolio Arbeit verwendet.

# G

## Geburtstag

Den Geburtstag Ihres Kindes feiern wir bei einem gemeinsamen Geburtstagsfrühstück. Dazu können gerne besondere „Leckereien“ mitgebracht werden.

Frei nach dem Motto- jeder wie er und was er mag.

## Getränke

Es werden folgende Getränke angeboten:

Wasser und ungesüßter Tee



# H

## Homepage

[www.lintorfer-dorfkinder.de](http://www.lintorfer-dorfkinder.de)

# J



## Jugendamt

Die Großtagespflege wird vom Jugendamt Ratingen betreut und gefördert. Für die Fachberatung in Sachen Kindertagespflege steht der SKF Ratingen, Talstr. 2, 40878 Ratingen - den Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

# K

## Kleidung

Die Kleidung Ihres Kindes sollte zweckmäßig, unempfindlich und so gewählt sein, dass Ihr Kind spielen, herumtoben und sich dreckig machen darf. Auch bei sogenanntem „schlechtem Wetter“ werden wir mal nach draußen gehen, um dem Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen.



## Krippenwagen

Um mit allen neun Kindern mobil zu sein, stehen uns zwei tolle Krippenwagen zur Verfügung. Einer bietet Platz für bis zu fünf Kinder.



## Kuscheltier

Ein Kuscheltier, Schmusetuch o. ä. begleitet die Kinder durch den Tag, gibt ihnen Sicherheit und spendet Trost.

## Kreativität

Durch die Auseinandersetzungen mit verschiedensten Materialien wie z.B. Wasserfarben, Fingerfarben, Pinsel, Kleber, etc., können die Kinder ihre kreative Seite entdecken. Wir unterstützen sie dabei und beschäftigen uns das ganze Jahr über mit Bastel- u. Kreativprojekten.

## Krankheit

Generell sollte ein Kind nach einer Krankheit (z.B. Erbrechen, Durchfall, Fieber etc.) noch einen Tag gesund zuhause bleiben, bevor es wieder in die Tagespflege geht. Durch das noch geschwächte Immunsystem ist die Gefahr der Wiederaansteckung groß. Außerdem können auch andere Kinder und wie Tagespflegepersonen angesteckt werden.

# L



## Lieder

Wir singen gerne, ob im Morgenkreis, beim Spielen, zum Händewaschen, unterwegs... einfach so, in jeder Lebenslage. Singen ist eine schöne Möglichkeit, sich auszudrücken und die Kinder sind stolz wenn sie lauthals den Text nach- oder mitsingen können.

# M

## Medikamente

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Kinder nicht mit Medikamenten versorgen dürfen. Kranke Kinder müssen sich zu Hause erholen, denn die Gefahr einer Ansteckung ist sehr hoch. Ausnahme ist, wenn Ihr Kind dauerhaft lebensnotwendige oder in lebensbedrohlichen Situationen (Krupphustenanfall, Asthma) Medikamente einnehmen muss. Die Vergabe der Medikamente erfolgt in diesem Fall nur nach Vorlage eines Attests und mit vorheriger Absprache mit Ihnen.



## Mittagessen

Das Mittagessen wird jeden Tag von uns frisch zubereitet. Wir bieten den Kindern immer abwechslungsreiche und ausgewogene Mahlzeiten. Die Erstellung eines wöchentlichen Essensplan ist für uns selbstverständlich und hängt dazu immer an unserem Infobrett, damit es zuhause nicht zu Dopplungen kommt und Sie informiert sind, was Ihr Kind gegessen hat. Bei den Lebensmitteln achten wir schon beim Einkauf auf hochwertige Lebensmittel und Bioprodukte.



## Morgenkreis

Nach dem Frühstück beginnen wir den Tag mit einem Morgenkreis. Wir begrüßen den Tag, singen gemeinsam Lieder, machen Bewegungs- u. Fingerspiele. Wir schauen, welche Kinder heute alles die Gruppe besuchen und wer nicht, weil er vielleicht krank oder im Urlaub ist. Danach planen wir den Tag und beziehen auch die Kinder dabei ein. Wünsche werden gerne berücksichtigt, sofern das möglich ist.

*Der Morgenkreis stärkt das WIR-Gefühl und wirkt sich damit positiv auf die Gruppengemeinschaft!*

# N

## Notfall

Zu Beginn der Betreuung füllen Sie uns einen vollständigen Notfallbogen aus. Hier werden für den Notfall, alle Telefonnummern (privat und dienstlich) aufgenommen. Außerdem sind dort die Krankenkasse und gesundheitliche Informationen, Ihr Kind betreffend, vermerkt.

# O

## Öffnungszeiten

Die Gruppe ist von Montag-Freitag von 07:00 - 15:30 Uhr für Sie und Ihre Kinder geöffnet. Variabel, je nach gebuchten Stundenumfang.



# P

## Portfolio

In jeder Phase seiner Entwicklung hat die Beobachtung jedes einzelnen Kindes eine sehr große Bedeutung. Das Portfolio unterstützt und erfüllt deshalb wichtige Aufgaben. Es dient der Entwicklungsdokumentation, sowie dem Informationsaustausch mit Ihnen und ist Planungsinstrument für eine sinnvolle pädagogische Arbeit.

# S

## Schlafenszeit

Nach dem Mittagessen beginnt die Schlafenszeit. Für eine gesunde Entwicklung des Kindes stellt ausreichender Schlaf eine wichtige Voraussetzung dar. Wenn das Kind nach einem aufregendem Vormittag erschöpft in seinen Mittagschlaf fällt, hat es sich diese Ruhephase redlich verdient. Im Schlaf sammelt der Körper neue Energie und Eindrücke des Tages werden verarbeitet. Schlaf ist sowohl für unser seelisches, wie auch für unser körperliches Wohlbefinden von großer Bedeutung.



Das Schlafbedürfnis ist bei jedem Kind individuell verschieden, was für uns bedeutet, dass wir uns bei der Dauer des Schlafes nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder richten. Jedes Kind hat eigene Schlafgewohnheiten und Rituale. Diese helfen dem Kind, sich auch in einer außerhäuslichen Umgebung wohl zu fühlen. Dabei ist ein Kuscheltier, Schnuller oder die Schmusedecke oft hilfreich.



## Sauberkeitserziehung

Die Sauberkeitserziehung hängt stark von der Entwicklung der Kinder ab und sollte zu Hause beginnen. Wir unterstützen und begleiten sie hier in der Gruppe.

Der Impuls, auf die Toilette zu gehen, sollte vom Kind ausgehen. Wir forcieren und drängen es nicht dazu. Jedes Kind hat auch da sein eigenes Tempo.

Zudem vermitteln wir den Kinder hygienische Grundregeln, wie z.B. Händewaschen nach dem Toilettengang, vor und nach dem Essen, etc.

## Selbständigkeit

Wir möchten in der Tagespflege die Selbständigkeit der Kinder fördern. Wir achten darauf, dass die Kinder möglichst viele Aufgaben im Alltag selbst übernehmen können, wie z.B. Jacke und Schuhe alleine an- u. ausziehen, Wasser selbst eingießen, nach Spielangeboten oder Freispiel aufräumen.



## Süßigkeiten

Süßigkeiten sind bei Kindern sehr beliebt.

In unserer Tagespflege gibt es generell KEIN Angebot von Süßigkeiten.

**Ausnahmen sind Anlässe wie Geburtstage, Feierlichkeiten.**

Im Rahmen einer gesunden Ernährung, gehören Bonbons, Schokolade oder Gummibärchen NICHT auf den Speiseplan.

## T

### Tür- u. Angelgespräche

Tür- und Angelgespräche informieren über Ereignisse des Tages.

### Tischspruch

Der täglich wiederkehrende Tischspruch ist ein Ritual, an dem sich Kinder orientieren und mit Freude, lauthals beteiligen.



Zwei Elefanten,  
die sich gut kannten,  
hatten vergessen,  
ihr Frühstück zu essen.  
Da sagt der eine: „Was ich jetzt brauch,  
sind 33 Bananen im Bauch.“  
Das sagt der andere: „Ich auch!“

Guten Appetit!

Die Räuber schimpfen sehr,  
denn der Teller ist noch leer.  
Erstmal mit den Fingern hackeln,  
kräftig mit dem Popo wackeln,  
liebervoll das Bäuchlein streicheln,  
über Kreuz die Hände reichen.  
Zicke, zacke, Zunger,  
die Räuber haben Hunger.  
Guten Appetit!

Wenn wir beieinander sitzen, nicht mehr durch die Stube flitzen,  
schnuppern wir die Essenszeit und die Löffel sind bereit.  
Wer noch laut war ist jetzt still, weil jeder nur noch essen will.

Gute Appetit!



Lintorfer Dorfkinder

Kindergroßtagespflege



W

### Wickelzeiten

Wir wickeln außer zu festen Zeiten (vor dem Mittagsschlaf), selbstverständlich jeweils nach Bedarf. Unser extra abgeschirmter Bereich ist komfortabel, hygienisch und praktisch ausgestattet. Windeln und Feuchttücher werden von den Eltern mitgebracht. Jedes Kind bekommt dafür sein eigenes, markiertes Windelkistchen.



U

### Urlaub

Urlaubszeiten werden am Ende des Jahres mit der vertraglich zugeordneten Tagespflegeperson besprochen und festgelegt.

Z

### Zwischenmahlzeit

Bei Bedarf bekommen die Kinder vormittags oder nachmittags eine kleine, gesunde Zwischenmahlzeit. Diese besteht aus Obst, Reiswaffeln, Maissticks oder ähnlichem.



### Zusammenarbeit

Wir wünschen uns eine kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam können wir zum Wohle des Kindes beitragen.

*Ihre Peggy Jambor und Dragana Pintilie*



Lintorfer Dorfkinder